

Dominanz der vergangenen Jahre bröckelt

Mehrkampf: Blomberg nicht zu schlagen / Erfolgreiche Sportler der Deutschen Meisterschaften ausgezeichnet



Utarp/hc – Hervorragende Bedingungen fanden die friesischen Mehrkampfsportler bei den Meisterschaften des Kreisverbandes VIII Esens in Utarp-Schweindorf vor. Nur das Wetter beeinträchtigte die sportlichen Leistungen. Zu Beginn der Hauptklassen setzte sich die Sonne aber durch und sorgte für einen versöhnlichen Abschluss. Nach 2007 holte sich der KBV Blomberg in diesem Jahr eindrucksvoll den Sieg mit sechs Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles und verwies Vorjahressieger KBV „Hier up an“ Westeraccum auf Rang drei. Ein gutes Ergebnis lieferte die Mannschaft von „Moorkant“ Neuschoo ab, die sich im Medaillenspiegel auf Rang zwei platzierte. Beim KBV „Fix wat mit“ Stedesdorf, lange Zeit Hochburg der Mehrkämpfer, bröckelt die Dominanz. Dieses Jahr wurde „nur“ Rang 13 belegt. Bei der weiblichen Jugend A musste Vorjahressiegerin Kathrin Goldenstein (Stedesdorf) der Utarperin Anke Redelfs den Vortritt lassen. Der Neuschooer

Christian Freese (männliche Jugend C) führte die Konkurrenz mit fast 100 Punkten Vorsprung an. Belegte Sven Claassen in der männlichen D-Jugend im letzten Vergleich noch Platz zwei, so warf er sich nun eindrucksvoll auf Rang eins. In der weiblichen Klasse D verteidigte die Werdumerin Anna-Lena Jacobs ihren Titel und Alina Christians (Eversmeer) verbesserte sich auf den zweiten Platz. Im Frauenbereich setzten sich die Favoriten wieder im Spitzenbereich fest. So holte Simone Davids aus Westeraccum in der Klasse Frauen I die Goldmedaille. „Moorkant“-Werferin Marion Bents ergatterte Silber. In der Frauen-II-Klasse sicherte sich Insa Weets (Holtgast) die Mehrkampfkronen. Gerda Martens verteidigte ihren Titel in der Klasse Frauen III. Alma Wessels erzielte in der Frauen-IV-Klasse den Sieg. Der Blomberger Reinhold Krey fuhr den Sieg bei den Männern II ein. Bei den Männern III kamen Hinrich Goldenstein, Peter Zuther und Herbert Behr auf das Treppchen. „Altmeister“ Siebelt Meier hielt die Konkurrenz bei den Männern IV in Schach. Im Männer-I-Bereich belegten die Vorjahresplatzierten diesmal exakt die gleichen Plätze. Gold ging an Frank Goldenstein (Blomberg/920,93), Silber und Bronze an die Westeraccumer Robert Djuren (853,77) und Karsten Biermann (805,40). In der Mannschaftswertung siegte nicht unerwartet der KBV Westeraccum und holte sich das dritte Gold in Folge. In der Frauen-I-Klasse musste sich Stedesdorf beugen. Nach zwei siegreichen Jahren bestach hier ebenfalls der KBV „Hier up an“ Westeraccum und sicherte sich den Titel. Ebenfalls erfolgreich waren die Mannschaften der weiblichen Jugend C von Utarp-Schweindorf und die Eversmeerer in der weiblichen Jugend D. Vor dem eigentlichen Wettkampf wurden die erfolgreichen Sportler der Deutschen Meisterschaften ausgezeichnet. Ein Präsent erhielten Helge Kung, Frank Goldenstein, Robert Djuren, Anke Redelfs, Jabbo Gerdes und Alexander Windt.